



Liebe Schülerinnen und Schüler der Sek II, sehr geehrte Eltern unserer Oberstufenschüler!

Der Schuljahresbeginn gestaltete sich dieses Jahr für Euch / für Ihre Söhne und Töchter mehr als holprig, es ist auch das Wort chaotisch angebracht. Die Schüler erhielten am 1. Schultag nicht die korrekten Stundenpläne und wussten demzufolge zunächst nicht, in welchen Kurs sie gehörten.

Erschwerend kam hinzu, dass auch die Kurslisten zum Teil fehlerhaft waren; so entstand eine große Verwirrung und sehr viel Unmut.

Im Nachhinein ist klar, woran es lag: erstens gab es ein Software-Problem im Computer von Herrn Banken, zweitens ein Abstimmungsproblem zwischen GBG und AEG.

Zum Ersten:

Unsere erfahrenen Organisatoren Herr Banken (Koordination Sek II) und Herr Kummer (Stundenplan) überprüften am Mittwochnachmittag alle Pläne und Listen auf Korrektheit und druckten alles neu aus in der Überzeugung, dass die Unstimmigkeiten nun beseitigt seien.

Doch welche böse Überraschung am Donnerstagmorgen: es stellte sich heraus, dass das, was der Drucker produziert hatte, nicht das war, was Herr Banken und Herr Kummer auf dem Computer-Bildschirm gesehen hatten! Die ausgedruckten Formulare enthielten zum Teil völlig abwegige Informationen. So stellte Herr Banken zum Beispiel nach genauerer Untersuchung fest, dass das PC-Programm auf Teile des alten Stundenplans aus dem vergangenen Schuljahr zugegriffen hatte.

In der Schulverwaltung wird mit dem SCHILD-Programm gearbeitet, das den Schulen von der Bezirksregierung zur Verfügung gestellt wurde. Jeder, der mit Computerprogrammen umgeht, weiß, dass im Umgang mit ihnen Vorsicht geboten ist und dass man gelegentlich böse Überraschungen erlebt.

Das SCHILD-Programm hat schon öfter für Verwirrung gesorgt. Deshalb gibt es seit Jahren eine „Feuerwehr“ in Person eines Fachberaters, an den Herr Banken sich in der Hoffnung auf Hilfe am Donnerstag wandte. Dort erfuhr er unter anderem,

dass das GBG nicht die erste Schule ist, die mit dem oben beschriebenen Problem zu kämpfen hat bzw. hatte.

Ich erspare Ihnen und Euch hier die Details und nenne nur das Ergebnis: Erst nachdem Herr Banken seinen Rechner komplett deinstalliert und dann neu installiert hatte, funktionierte es: Der Drucker druckte das, was er drucken sollte.

Zum Zweiten:

GBG und AEG kooperieren seit vielen Jahren vor allem in der Oberstufe. Das heißt, dass GBG-Schüler Kurse am AEG besuchen und AEG-Schüler Kurse am GBG. Die Entscheidung, welche Kurse kooperativ geführt werden, fällt Monate vor Beginn des neuen Schuljahres, wenn sich die Schulleitungen, Oberstufenkoordinatoren und Stundenplanmacher zu diesem Zweck zusammensetzen.

Wenn die Erstellung des neuen Stundenplans dann beginnt (das ist etwa 2 Wochen vor Schuljahresanfang der Fall), stimmen sich Herr Kummer und der Stundenplanmacher des AEG darüber ab, in welchem Unterrichtsblock (= Zeitschiene) die Koop-Kurse liegen sollen.

In diesem Jahr ist bei dieser Abstimmung etwas schief gegangen, was dazu geführt hat, dass einige Schüler gleichzeitig am GBG und am AEG Unterricht hatten.

So etwas darf eigentlich nicht passieren, aber es ist leider passiert. Mittlerweile liegen die Kurse an der richtigen Stelle.

Ich bitte Sie als Eltern und natürlich erst recht alle betroffenen Schülerinnen und Schüler um Verständnis und möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei Herrn Banken und Herrn Kummer für ihren unermüdlichen Einsatz zur Lösung der Probleme bedanken.

Ebenfalls danke ich dem pfiffigen Schüler, der den Blockungsplan fotografiert und ins Internet gestellt hat.

Die aktuellsten Informationen zum Stundenplan finden sich auf unserer Homepage.

Gisela Saßmannshausen